

27.12.2012 - 18:50 Uhr

## Märkische Oderzeitung: Kommentarauszug zu Nahles/30-Stunden-Woche

Frankfurt/Oder (ots) -

Das Elterngeld hat sich bewährt, aber mehr Kinder werden dadurch nicht geboren. Denn es geht um mehr als nur Geld. Es geht um Kinderbetreuung. Die ist trotz aller Zusicherungen des Staates zumindest im Westen auf absehbare Zeit noch ein Glücksspiel. Und es geht um Vereinbarkeit von Familie und Beruf, um Karrierechancen für Frauen, Zeit für die Kinder für Männer. Dafür hat die SPD-Generalsekretärin nun eine Idee: eine vom Staat gesponserte 30-Stunden-Woche für Eltern. Woher aber sollen in Zeiten, wo Haushaltskonsolidierung gepredigt wird, dafür die Mittel kommen? Woher sollen die Firmen kommen, die das mitmachen? Ist das eine Entlastung für die Eltern? Oder nur noch stärkere Arbeitsverdichtung? Warum sollen 25-Jährige begünstigt werden, 24-Jährige nicht? Viel zu viele Fragen, um ein ernst zu nehmender Ansatz für mehr Kinderfreundlichkeit im Land zu sein.

Pressekontakt:

Märkische Oderzeitung  
CvD

Telefon: 0335/5530 563  
cvd@moz.de

Original-Content von: Märkische Oderzeitung, übermittelt durch news aktuell  
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/55506/2389388> abgerufen werden.